

Gerhard Schuster:

Das österreichische Umweltzeichen

Verbraucherrecht, Verbraucherpolitik, Band 6

Österreichische Staatsdruckerei, 1991, 123 Seiten

ISBN 3-7046-0264-7

PREIS: öS 258,-

Das Umweltzeichen ist wohl das anschaulichste Beispiel, wie mit einer Produktkennzeichnung, also einem Mittel der Konsumenteninformation, Umweltschutz betrieben werden kann.

Das Umweltzeichen soll den Konsumenten in einfacher und unmißverständlicher Weise über die Umweltauswirkungen eines Produktes und damit seiner Konsumentenscheidung informieren. Es schafft somit eine Grundlage, daß der umweltbewußte Konsument sein Konsumverhalten ändern kann und dadurch auch die Wirtschaft zu einer Änderung des Angebots bzw. der Produktions- und Vertriebsmethoden bewegt wird. Dieser Wirkungszusammenhang kann aber nur dann reibungslos funktionieren, wenn Konsumenten und Wirtschaft klare und übereinstimmende Vorstellungen vom Informationsgehalt des Umweltzeichens haben.

Dieses Buch gibt nicht nur Auskunft über die Entstehungsgeschichte und die Funktionsweise des Umweltzeichens, sondern sagt Ihnen auch, was Sie tun müssen, um das Recht zur

Führung des Umweltzeichens zu erwerben.

Im Anhang ist das Antragsformular, der Vertrag über die Vergabe des Umweltzeichens, die Satzung für die Verbandmarke „Umweltzeichen“ und die Geschäftsordnung des Beirates „Umweltzeichen“ abgedruckt. Weiters sind die bisher erschienenen Richtlinien für die Vergabe des Umweltzeichens, nämlich für Hygienepapier aus Altpapier und Büroablagensysteme aus Altpapier bzw. auf Altpapierbasis, enthalten.



Marktübersicht Solaranlagen

Aufgrund der massiv wachsenden Nachfrage nach Solaranlagen hat die Arbeitsgemeinschaft „Erneuerbare Energie“ die Broschüre Solaranlagen – Marktübersicht erstellt. Sie ist einer-

seits als grundlegende Informationsbroschüre und andererseits als Hilfestellung bei der Beratung gedacht. In der Broschüre finden Sie Systembeschreibungen, eine Übersicht über die Förderungen, die für Solaranlagen gewährt werden; die Kenndaten von Kollektoren (soweit sie verfügbar sind) wie auch die österreichischen Solartechnikunternehmen und Organisationen für die Selbstbaubetreuung. Da sich der Solaranlagenmarkt ständig verändert und auch erweitert, beabsichtigen wir diese Broschüre nach einer gewissen Zeit (eventuell nach Vorliegen eines österreichischen Kollektortests) zu überarbeiten.

Zu bestellen bei:

„Arbeitsgemeinschaft für Erneuerbare Energie“
Postfach 142, A-8200 Gleisdorf
Tel. 03112/5886

Di, Mi, Do 8.30 bis 11.30 Uhr

Preis: öS 30,-

ab 10 Stück öS 25,-

zuzüglich Versandkosten

Pernthaler, Weber, Wimmer:

„Umweltpolitik durch Recht“

Realität und Vision einer ökologischen Gesellschaftsordnung (Verfassung)

Wien 1992, XVI, 168 Seiten,
Verlag Manz, Broschüre.

ISBN 3-214-05926-2

PREIS: öS 420,-

Umweltpolitische Prinzipien, wie sie vom Umweltforum im „Umweltmanifest“ formuliert sind, stellen jene ökologisch ausgerichteten Grundsätze dar, an denen sich konkrete umweltrechtliche und umweltpolitische

Reformmaßnahmen zu orientieren haben.

Ziel: Schlagworte wie „Verursacherprinzip“ oder „Vorsorgeprinzip“ sollen nicht nur Schlagworte bleiben, sondern wirksam in die Rechtsordnung eingebaut werden. Menschenrechte und Rechte der Natur sollen auf der Ebene der Grundrechte zu einem Recht auf eine würdige Koexistenz, auch für nachkommende Generationen verschmelzen.

Durch die Darstellung von Leitlinien für eine Strukturreform des Rechts und der Politik ist „**Umweltpolitik durch Recht**“ ein Buch, das nicht nur für Juristen und politische Mandatäre ein wichtiges Werk ist, sondern für alle, denen – ob aktiv im Umweltschutz tätig oder nicht – die Natur und ihre Rechte, die Umwelt insgesamt am Herzen liegt.

*Der vielbenützte und praktische Begleiter
für umweltbewusste Menschen ist da!*



**Das GLOBAL 2000 -
UmweltAKTIONsjahrbuch 1993**
- mehr als nur ein Kalender!

mit Globa
**...mit vielen nützlichen und
aktuellen Umweltinformationen...**

Direktverkauf bei:
Verein Kompost-Tiger, Apollogasse 14/2/11, 1070 Wien
oder GLOBAL 2000, Hahngasse 15/14, 1090 Wien

Einzelverkaufspreis: öS 70,-
(Fabrikte erfahren Sie beim Kompost-Tiger)

Klaus-Ulrich Battefeld
(Hrsg.):

Artenschutzrecht – Bedrohte Tiere und Pflanzen

*Internationale Vereinbarungen
– EG-Recht – Bundesvorschriften
– Ländervorschriften – Materialien.*

2. veränderte Auflage. Loseblattwerk im PVC-Ordner. Ca. 1.110 Seiten. Deutscher Fachschriften-Verlag, Wiesbaden.

ISBN 3-8078-3039-1

Preis: DM 88,-

Seitenpreis der Ergänzungslieferung DM 0,40

Die vorliegende Sammlung enthält alle Vorschriften zum Artenschutzrecht und bietet dem Benutzer einen umfassenden Überblick über diese komplexe Rechtsmaterie. Sie beantwortet sämtliche Fragen zum rechtlichen Status von Pflanzen und Tieren und wird damit zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für alle, die mit Tieren oder Pflanzen handeln sowie für Behörden und öffentliche Stellen.

8. Ergänzungslieferung

Stand: März 1992, 144 Seiten

ISBN 3-8078-0170-7

Preis: DM 57,60

Zum Inhalt:

- Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin
- Hamburgisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege

**Gottfried Holzer,
Ernst Reischauer:**

Agrarumweltrecht Kritische Analyse des „Grünen Rechts“ in Österreich

Wirtschafts- und verwaltungsrechtliche Studie, Band 4, 1991. XIV, 262 Seiten. Springer Verlag Wien – New York, brotschiert.

ISBN 3-211-82307-7

PREIS: öS 476,- DM 68,-

Der Bereich des „Grünen Rechts“, das heißt des agrarrelevanten Umweltrechts, hat in Österreich bisher keine zusammenfassende Darstellung erfahren. Diese Lücke zu schließen, ist das Anliegen der vorliegenden kritischen Analyse des Agrarumweltrechts, die die Rechtsentwicklung bis 1. Juli 1991 berücksichtigt. Die Darstellung will und kann allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Dies liegt zum einen in der Zersplitterung und Vielschichtigkeit des einschlägigen Normenmaterials begründet, zum anderen in der wachsenden Dynamik der Rechtsentwicklung auf diesem Gebiet.

Die Autoren waren bemüht, bei der Aufbereitung des überaus komplexen Normenmaterials neue Wege zu gehen, indem jedem Rechtsgebiet eine kurze Auflistung der einschlägigen Daten, Fakten und Problemstrukturen vorangestellt wird. Damit soll das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und Probleme beim nicht einschlägig geschulten Leser geweckt bzw. vertieft werden.

Gunter Steinbach (Hrsg.),
Klaus Richarz (Autor):

Werkbuch Naturbeobachtung erkennen, dokumentieren, auswerten

127 Seiten, 61 Schwarzweißfotos und 341 Schwarzweißzeichnungen, gebunden. Franckh-Kosmos Verlags GmbH. & Co., Stuttgart 1991.

ISBN 3-440-06294-5
PREIS: ca. öS 241,-



Welches Kind hat heute noch die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben? In den Ferien geht es mit Auto oder Flugzeug zu möglichst weit entfernten Urlaubsorten, wo Sonnenbaden und Freizeitaktivitäten im Vordergrund stehen. Die Natur kommt dabei meist zu kurz. Wer ihren Geheimnissen auf die Spur kommen will, muß nicht weit fahren – er kann sie in nächster Umgebung erforschen. Kinder und Jugendliche sind besonders sensibel für Naturerlebnisse. Sie erforschen mit all ihren Sinnen und nehmen vieles spielerisch wahr. Das bewußte

Erleben von Jahreszeiten, Pflanzenbestimmung und Tierbeobachtung bis hin zum Erkennen von Lebensräumen und ihrer Gefährdung sind für den, der richtig zu beobachten weiß, spannendes Erlebnis genug. Nur was wir kennen, können wir auch schätzen. Und nur was wir schätzen gelernt haben, sind wir auch bereit zu schützen.

Das neue Werkbuch gibt allen, die Natur beobachten, schützen und verstehen wollen, eine Fülle von praktischen Anregungen. Ohne aufwendige Ausrüstung kann jeder in seiner unmittelbaren Umgebung sofort damit beginnen. Das Buch gibt klare Beobachtungshinweise für alltägliche Phänomene, verrät Profitips und öffnet die Augen für Naturschönheiten.

Hermann Benjes:

Die Vernetzung von Lebensräumen mit Feldhecken

Natur & Umwelt-Praxis, Band 1, 3. erweiterte Auflage, 1991, 184 Seiten, reich bebildert, gebunden.

ISBN 3-924749-14-0
PREIS: ca. öS 233,-

Das etwas andere Buch zum Thema Hecken; kritisch, witzig und liebevoll beschreibt der gelernte und praktizierende Ökogärtner H. Benjes die Zerstörung der Landschaft durch Ausräumung und das von ihm als Folge davon entwickelte Flurbelebungs-konzept BENJES-HECKE. Ihre Anlage ist nicht nur in der freien Natur durchführbar, sondern auch im eigenen Garten als eine andere

Form der Einzäunung. All dies wird durch reiches Bildmaterial dokumentiert.

Streuobstwiesen – gefährdete Kostbarkeiten unserer Landschaft

Heft 10, 1991, BUND Naturschutz Bayern, aus der Wiesenfeldener Reihe.

Zu bestellen beim:

BUND Naturschutz
Nordbayern
Bauernfeindstraße 23
D-8500 Nürnberg
PREIS: ca. öS 40,-

Als der Mensch vor Jahrhunderten begann, Obstbäume zu züchten und gezielt anzubauen, entstand völlig unbeabsichtigt ein Stück Natur aus Menschenhand, ganz charakteristischer Lebensraum für eine große Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

Hecken, Feldgehölze, ungenutzte Raine, Säume an Äckern und Wegen, magere Wiesen werden immer seltener, der Einsatz von Pestiziden und Dünger nimmt immer mehr zu. So wird die Kulturlandschaft monotoner und lebensfeindlicher.

Streuobstwiesen bieten deshalb heute für viele Arten ein letztes Rückzugsgebiet und einen Ersatzlebensraum.

Nachschlagewerk für Umweltliteratur

Vermissen Sie nicht schon lange eine Arbeitserleichterung bei der Suche nach spezifischer und aktueller Literatur zum Thema „Umwelt“?

Die neue Zeitschrift **THEMA UMWELT, eine Bibliographie zum Umwelt- und Naturschutz**, zeichnet sich dadurch aus, daß sie die im Bereich Umwelt- und Naturschutz erscheinenden Titel aus allen Wissensschatzgebieten aktuell erfaßt und zusammenstellt. Um eine möglichst schnelle Informationsübermittlung zu gewährleisten, erscheint sie viermal im Jahr. Für einen engagierten Experten dürfte diese Veröffentlichung zu einem unentbehrlichen Arbeitsinstrument werden.

Bestelladresse:

Felix Dietrich
Verlag GmbH. & CO. KG
Jahnstraße 15, Postfach 1949
D-4500 Osnabrück
Telefon: 0541/41217
Fax: 0541/41255

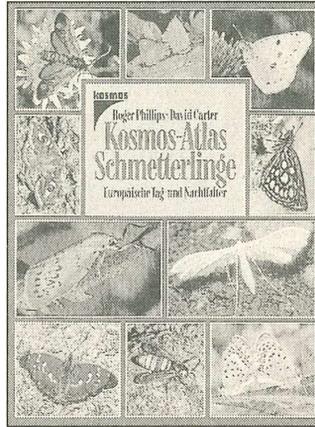
Roger Phillips, David Carter:

Kosmos-Atlas Schmetterlinge

Europäische Tag- und Nachtfalter, 2. Auflage, 1991, 192 Seiten, 1067 Einzeldarstellungen auf 484 Farbfotos. Kosmos-Verlag, gebunden mit Schutzumschlag. ISBN 3-440-06306-2 PREIS: ca. öS 630,-

Die schönsten und häufigsten Tag- und Nachtfalter Europas. Mehr als 300 Arten werden in über 1000 Einzeldarstellungen abgebildet. Ausgesucht schöne Aufnahmen der besten Schmetterlingsfotografen zeigen Falter und Raupen im Freiland. Ähnliche Arten, Variationen und Geschlechter sowie Ober- und Unterseiten sind auf speziell aufgenommenen Fotos dokumentiert

— meist in natürlicher Größe. Die Texte nennen Nahrungspflanzen, Lebensraum, Flugzeit und wichtige Bestimmungsmerkmale.



Egon Smeral:

Tourismus 2000 Analysen, Konzepte und Prognosen

Signum Verlag, Wien 1990, 288 Seiten ISBN 3 85436 088 6 PREIS: öS 298,-

„... ich habe Menschen neben Klopapier schwimmen und auf Müllhalden sonnen gesehen...“ Wird der Tourismus 2000 so aussehen?

Der Autor gibt eine andere Antwort: Der österreichische Fremdenverkehr ist eine expansionsfähige Branche der österreichischen Wirtschaft. Aber **nur** eine heile Umwelt garantiert heilen Tourismus. Tourismuspolitik ist daher Umweltpolitik! Smeral untersucht die unterschiedlichen Ausprägungen des Strukturwandels und der Umweltprobleme hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Zukunft des Tourismus

Distelverein (Hrsg.):

Ökowertflächen

*60 Seiten, Preis: öS 60,-
Zu bestellen beim Distelverein,
A-2304 Orth an der Donau, Fadenbachstraße 17, Tel. 02212/2960.*

Für Hermann Schultes, Bauer in Zwerndorf an der March, Obmann des Distelvereins, sind zwei Zukunftsperspektiven möglich:

1. Wir nehmen zur Kenntnis, daß wir unsere Ökosysteme zerstören und fragen nicht nach der Zukunft. Wir sind eben Letztverbraucher.

2. Wir gehen davon aus, daß wir vielleicht doch nicht die letzte Generation auf diesem Planeten sind und handeln vorsorgend.

Der zweiten Antwort eher zugeeignet, hat der Distelverein versucht, wieder Platz und Raum, Grundlagen für einen bescheidenen Rest der bei uns heimischen Artenvielfalt zu schaffen. „Ökowertflächen“ ist der Arbeitstitel für dieses Konzept. Einzelne Bauern können Ökosysteme nicht erhalten. Nur gemeinschaftlich umgesetzte Projekte haben reale Chancen, den Verlust unserer Artenvielfalt zu bremsen.

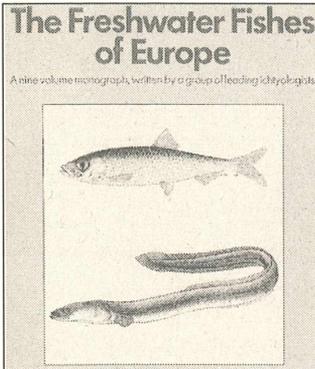
Diese Broschüre zeigt, daß Ökowertflächen zur Wirklichkeit unserer Bauern passen, Einkommen sichern, einen dramatischen Mangel unserer intensiv genutzten Landschaft beheben und Zukunft schaffen. Ökowertflächen brauchen politische und

wirtschaftliche Rahmenbedingungen zur landesweiten Durchsetzung.

In diesem Sinne wünscht „Natur und Land“ der Broschüre engagierte Leser.

The Freshwater Fishes of Europe

Band 2, Clupeidae, Anquillidae. Aula-Verlag Wiesbaden 1991, 448 Seiten, 90 Tab., gebunden. PREIS: öS 1.950,-



Der vorliegende 2. Band der neunbändigen Monographie über die Süßwasserfische Europas behandelt die Heringsartigen (Clupeidae) und Aalartigen (Anquillidae).

Das Werk liefert mustergültige Artbeschreibungen mit ausführlichen Synonymielisten. Neben systematischen und taxonomischen Fakten werden für jede Art auch die geographische Verbreitung, die ökologischen Ansprüche, die wirtschaftliche Bedeutung und weitere Literaturhinweise angegeben. Somit ist das (in englischer Sprache verfaßte) Buch nicht nur für Taxonomen und Ichthyologen sondern auch für Ökologen und Naturschützer ein höchst wertvolles neues Standardwerk.

**Wolfgang Retter,
Roland Floimair:**

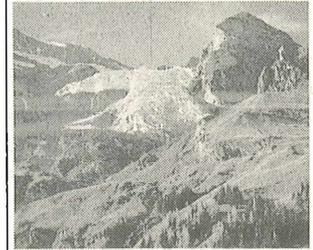
Nationalpark Hohe Tauern.

Den Ursprüngen begegnen.

180 Seiten, 156 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Verlag Anton Pustet, 1992. ISBN 3-7025-0291-2 PREIS: öS 590,-, DM 86,-

Die Autoren betonen in diesem faszinierenden Bildband, daß uns die Existenz von Nationalparks nicht als Ruhekiten dienen soll, sie stelle vielmehr einen hohen Anspruch an alle in dieser Zeit lebenden Menschen: Was in begrenzten geographischen Räumen exemplarisch verwirklicht ist, muß zur unbegrenzten Idee in unseren Herzen und Hirnen werden. Erst diese Basis ermöglicht sinnvollen und glaubwürdigen Naturschutz – nicht nur in dafür vorgesehenen Reservaten, sondern überall. Auch im Nationalpark Hohe Tauern kann und soll es nicht darum gehen, einen erfreulichen Ist-Zustand zu konservieren. Die Grenzen zwischen Schützen und Nützen sind nicht immer widerspruchsfrei zu ziehen, Expertenbelehrungen und gesetzliche Verfügungen alleine zum Scheitern verurteilt. Ein vernünftiges Nationalparkkonzept muß daher die Akzeptanz in der Bevölkerung durch das Gespräch suchen. Beispielhafte Arbeit über Jahrzehnte hat bewirkt, daß heute vieles von dem, was in der alpinen Ur- und Kulturlandschaft in großem Maßstab unwiederbringlich verloren ging, im Nationalpark Hohe Tauern (noch) lebendig ist.

Wolfgang Retter Roland Floimair



Nationalpark Hohe Tauern

Den Ursprüngen begegnen

Die 154 Farbfotografien dieses Buches wollen den Sinn für das Schöne schärfen, die unvergleichliche Vielfalt an Naturschätzen vor Augen führen, zur Betrachtung auch der kleinen Dinge anregen, aus denen sich das große Ganze formt, und das Gemüt dem Staunen öffnen vor dem, was Menschenhand nicht schaffen kann.

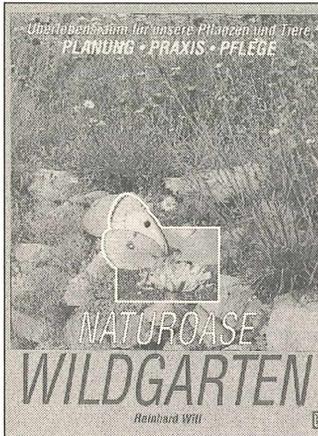
Kein Reise- oder Wanderführer will hiermit an die Hand gegeben sein; vielmehr soll im Betrachter und Leser selbst das Bedürfnis nach Pflege und Schutz dieses wertvollen Erbes entstehen.

Reinhard Witt:

Naturoase Wildgarten Überlebensraum für unsere Pflanzen und Tiere Planung, Praxis, Pflege

167 Seiten, 141 Farbfotos, 1 s/w Foto, 38 farbige Grafiken, Format 21,1 x 26,5 cm, Kunststoff mit Schutzumschlag. BLV Verlagsgesellschaft München, Wien, Zürich, 1992. PREIS: ca. öS 466,-

Der Bio-Garten, hauptsächlich als Nutzgarten, und der Naturgarten als Ziergarten haben sich längst etabliert. Die Konsequenz aus beiden ist die Entwicklung des Wildgartens, der immer mehr Anhänger findet.



Wildgärten sind ein Stück „gezähmte Natur“. In Harmonie mit der Landschaft, in der sie liegen, mit behutsam ausgewählten Gestaltungselementen und im Einklang mit der Natur bepflanzt, bieten sie heimischen Tieren einen wichtigen Lebensraum. Dem Menschen ermöglichen Wildgärten die intensive Begegnung mit der Natur. Sie sind Gärten für Genießer – grüne Oasen, die mit wenig Arbeit und Pflege ein Naturerlebnis pur garantieren.

Ausführliche Pflanzenlisten helfen, die geeigneten Pflanzen für jede Wildgartenart zu finden. Bezugsquellen für Pflanzen und Materialien werden genannt.

„Alle reden vom sanften Reisen. Wir tun es!“

Um einen Überblick über die Experimentierfreudigkeit und das sanfte Reispotential bei

den **Naturfreunden** zu erhalten, hat die Naturfreunde International (NFI) einen Wettbewerb für Naturfreundegruppen und -mitglieder erfolgreich durchgeführt.

In der Broschüre der NFI finden Sie eine Auswahl der Wettbewerbsprojekte, darunter auch den Beitrag der Naturfreunde Österreich „Nationalpark-Erlebniswochen“, der von einer internationalen Expertenjury den 3. Preis erhielt.

Außerdem gibt es als Bonbon zur Broschüre ein tolles Reisespiel zum sanften Tourismus für Jung und Alt.

Zu bestellen bei:

Naturfreunde Österreich
Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Preis: öS 25,- inkl. Versand

Kinder singen Umweltlieder

Im Sommer 1991 sind 10 Umweltlieder auf eine MC bzw. CD mit dem Titel „**Erde, liebe Erde**“ aufgenommen und das dazugehörige Liederheft mit Noten, Texten und Gitarregriffen aufgelegt worden.

Die Kinder von Freunde der Erde FOE-Oststeiermark wollen sich auf diese Art für unsere Mutter Erde einsetzen.

Die Lieder können zu verschiedenen Anlässen gesungen oder gespielt werden (Schule, Kindergarten, Jugendgruppen, Meditation, Einleitung zu Vorträgen usw.).

Folgende Lieder befinden sich auf den Tonträgern:

Macht die Erde nicht kaputt

(Umweltschutz)

Mein Freund, der Baum

(Lebenslauf)

Wohin mit dem Müll

(Müllvermeidung)

Der Storch (Tierschutz)

Die Antwort, mein Freund

(Aufforderung)

Erde, liebe Erde (Mut haben)

Ich möcht' eine Blume sein

(Gerechtigkeit)

Flieg, weiße Taube (Friede)

Sag mir, wo die Bäume sind

(Kinderalptraum)

Kindertraum

(Wunschvorstellung)

Preise:

Musikkassette:

öS 149,-, DM 22,-

Halbplaybackkassette zum Mitsingen:

öS 149,-, DM 22,-

Kompakt Disk:

öS 198,-, DM 28,-

Liederheft (Noten, Texte,

Gitarregriffe):

öS 69,- DM 10,-

zuzüglich Porto

Zu bestellen bei: Freunde der

Erde – Oststeiermark (FOE)

Toni Ithaler

A-8261 Sinabelkirchen 57

Telefon: 03118/2353

Erich Gneiger,

Johannes Kautzky (Hrsg.):

Umwelt und Tourismus

301 Seiten, 13,5 x 21 cm. Ausstattung brosch., 100 Prozent Recyclingpapier Gruppe A, Umschlag vierfarbig. Kulturverlag, 1992.

ISBN 3-85395-167-8

Zunehmender Wohlstand und verändertes Freizeitverhalten machen es möglich: Naturschönheiten entwickeln sich zu touristischen Ballungszentren. Die Umwelt wurde umgeformt, Erholungsgebiete vielfach zerstört, touristische Gestaltung der Umwelt wurde zur Verge-

waltung der Natur. Jetzt zeigen die sensiblen ökologischen Regelkreise dem Menschen die Grenzen seiner Machbarkeit. Wird es möglich sein, menschlichen und wirtschaftlichen Gewinn des Tourismus von den naturzerstörerischen Nebeneffekten zu entkoppeln? Werden sich in Zukunft die Erhaltung bodenständiger Lebensqualität und die Entwicklung des Tourismus vereinen lassen? Diesen Fragen gehen namhafte Autoren wie Gerhart Bruckmann, Hans Hass, Bernd Lötsch u.a. in diesem Buch nach.

Besonders hervorzuheben ist das Kapitel „Sport und Alpinismus“, wo die **Umweltverträglichkeit von Sportanlagen und Schneekanonen** unter die Lupe genommen werden.

Das Buch *Umwelt und Tourismus* wendet sich an Touristiker wie Touristen, an Naturfreunde und Erholungssuchende, Gastronomen und Bewirtete – letztlich an alle, die an der Erhaltung ihres Erholungsraumes interessiert sind.

Burghard Bartos:

Abenteuer Umwelt Jugend rettet Natur

Ueberreuter Verlag Wien, 1992, kart. 80 Seiten, zahlreiche sw-Bilder.

ISBN 3-8000-1468-8

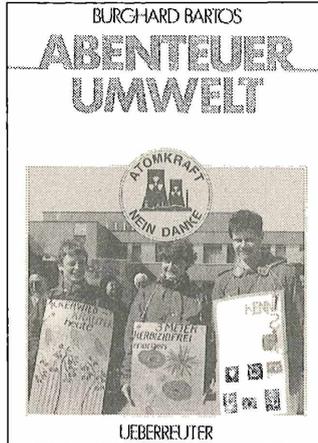
PREIS: öS ca. 140,-

Solange die Erwachsenen mit der Welt so umgehen, als hätten sie eine zweite in Reserve, solange die Müllberge immer höher werden und die Regenwälder immer kleiner, solange bei Smogalarm Kinder von der Straße müssen und nicht die

Autos – so lange ist eine ganze Menge faul!

Doch die Jugendlichen sehen dabei nicht tatenlos zu: sie melden sich zu Wort, sie wollen mitreden und mithelfen, die Umwelt zu retten!

Jeder Naturschutzgruppe in Deutschland und Österreich ist ein Kapitel gewidmet, in dem von den Aktivitäten und Protestaktionen erzählt wird



Ulrich Hesse und sechs Mitautoren:

Ersatzstoffe für FCKW Ersatzkältemittel und Ersatztechnologien in der Kältetechnik

Expert-Verlag 1992, Band 369, 125 Bilder und Graphiken.

ISBN 3-8169-0763-6

PREIS: ca. öS 538,-

Innerhalb weniger Jahre haben sich die Fluorchlor-Kohlenwasserstoffe zum Hauptproblem der Kältetechnik entwickelt. Bedingt durch Ozonabbau und zunehmend auch durch ihr Treibhauspotential ist die Verwendung von FCKW unter Restriktion geraten. So zwingt die

FCKW-Verbotsverordnung teilweise zum Handeln, bevor Lösungen auf breiter Ebene eingeführt worden sind.

Der Themenband führt nicht nur in den gegenwärtigen Stand der Entwicklung, Erprobung und Einführung von Ersatzstoffen für FCKW ein, sondern informiert auch über alternative Technologien und mögliche zukünftige Entwicklungen. Darüber hinaus werden Sicherheitsaspekte beim Einsatz der jeweiligen Stoffe und Verfahren erläutert.

Die Autoren sind in Forschung, Lehre und Praxis erfahrene Fachleute.

Inhalt: Grundlagen, bisherige Entwicklung, Restriktionen – Ersatzstoffe auf der Basis teilhalogenierter Kohlenwasserstoffe – Ammoniak als Ersatzstoff in Kälteanlagen – Sicherheitstechnische Anforderungen bei der Anwendung von Kältemitteln und FCKW-Ersatzstoffen – Kältemittelgemische als Ersatzstoff – Sorptionssysteme – Kaltluftprozesse – Weitere alternative Stoffe und Prozesse zukünftiger Möglichkeiten.

Strom rationell nutzen Umfassendes Grundlagenwissen und praktischer Leitfaden zur rationellen Verwendung von Elektrizität

Herausgeber: Bundesamt für Konjunkturfragen, Bern, 1992. 300 Seiten, zahlreiche Tabellen und graphische Darstellungen.

Format 17 x 24 cm, gebunden. Verlag der Fachvereine, Zürich.

ISBN 3-7281-830-3

PREIS: öS 600,-

Die Resultate des Impulsprogramms RAVEL (Rationelle

Verwendung von Elektrizität) sind eindeutig: Fast überall können wir massiv Strom sparen. Das RAVEL-Handbuch zeigt, wie wir die aufgedeckten Sparpotentiale schnell und effizient umsetzen können. Es ist die zur Zeit aktuellste und vollständigste Zusammenfassung des verfügbaren Wissens über den intelligenten Einsatz von Strom in praktisch allen Anwendungsbereichen.

Über 40 Experten zeigen auf, wo und wie Strom rationell genutzt werden kann. Die Erkenntnisse, Anregungen und Empfehlungen sind übersicht-

lich nach den einzelnen Anwendungsgebieten geordnet. Das Nachschlagwerk gibt Antwort auf Fragen wie: Was ist bei der Planung oder Nutzung eines Gebäudes, einer Maschine, einer Installation usw. zu berücksichtigen? Wo liegen die Sparpotentiale? Welche Lösungen gibt es bereits?

*Klaus Richarz,
Alfred Limbrunner:*

Fledermäuse

Fliegende Koblode der Nacht

192 Seiten, 151 Farbfotos, 3 sw-Fotos, 9 Farb- und 219 sw-Zeichnungen, gebunden.

Franckh-Kosmos-Verlags-GmbH. & Co., Stuttgart 1992. Bildband, Sachbuch und Bestimmungsbuch in einem.

ISBN 3-440-05916-2

PREIS. öS 686,-

Fledermäuse...

➔ sind nach den Nagern mit rund 1000 Arten weltweit die artenreichste Säugetierfamilie.

➔ sind die einzigen fliegenden Säugetiere mit überwiegend nächtlicher Lebensweise.

➔ orientieren sich mittels Ultra-

schall und Echoortung.

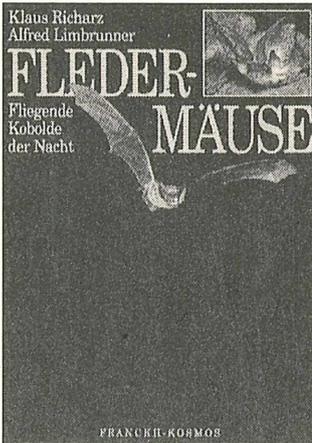
➔ können mit Hilfe der Echoortung, bei der sie Töne von 20.000 bis 140.000 Hz und der Lautstärke eines Preßlufthammers ausstoßen, die genießbare Schnake von ungenießbaren Bärenspinnen unterscheiden.

➔ sind hervorragende biologische Schädlingsbekämpfer: Die Wasserfledermaus beispielsweise frißt in der Zeit von Mai bis Oktober ca. 60.000 Mücken.

➔ Ohne Fledermäuse gäbe es keinen tropischen Regenwald, denn 40 Prozent aller Urwaldbäume können sich nur mit Hilfe der Fledermäuse vermehren. Agaven beispielsweise werden ausschließlich von Fledermäusen bestäubt (Blütenbestäuber).

➔ Spektakulär sind wie bei Zugvögeln auch die Wanderungen der Fledermäuse. So legt beispielsweise die einheimische Rauhautfledermaus bei ihrer Wanderung vom Sommer ins Winterquartier eine Entfernung von über 1000 km zurück.

➔ In Verruf geraten sind die Fledermäuse durch die Vampire, doch nur drei von insgesamt 1000 Fledertierarten ernähren sich vom Blutlecken. Die Vampirfledermäuse kommen nur in bestimmten Gegenden von Süd- und Mittelamerika vor.



Bestellschein für HECKENBROSCHÜRE

Ich bestelle Exemplare des Sonderheftes „Hecken für die Landschaft“
zum Preis von à öS 25,- zuzüglich Porto

NAME:

ADRESSE:

PLZ, ORT:

Einzusenden an: **Österr. Naturschutzbund**, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg
Telefon: 0662 / 642909

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [1992_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 122-129](#)